

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 23. Mai 1947

Nachlass Faulhaber 10026, S. 48

Stand: 19.08.2022

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

FRIDAY - MAY 23

9.00 Uhr Dreimärkl. Außergewöhnlicher Tag. Strophanthin spritze, weil starker Katarrh.

Bischof Paulus von Straubing mit Dolmetscher [*Über der Zeile: „Julius (?)“*] Ludwig, der im 5-jährigen Konzentrationslager russisch lernte, und Diakon Gregory - bleiben zu Tisch - bitten dann um das Auto, er selber in violetter Talar. Bittet um eine Kirche Sonntag, 9.00 - 12.00 Uhr.

Auxiliator Scharnagl: Erzählt, daß er gestern und heute von der Polizei verhört wurde, ohne die Aussage bei früherem Verhör, besonders die von Schimmel wurde ihm nicht vorgelegt.